



BM - Büro des Bürgermeisters

**Automatisierte externe Defibrillatoren (AED) in städtischen Gebäuden;
Anfrage (Antrag) des Rats Herrn Michael Stefer / CDU-Fraktion, vom 26.09.2011**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	18.10.2011	Kenntnisnahme

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Mit dem Thema einer Ausstattung des Rathauses und anderer städtischer Gebäude mit Defibrillatoren ist die Verwaltung schon seit längerer Zeit befasst. Zielsetzung ist sowohl der Schutz der Beschäftigten als auch der Besucher in den Dienstgebäuden sowie den Passanten im näheren öffentlichen Bereich.

Derzeit besteht kein umfassendes Konzept im Sinne der Anfrage, sondern es sind zunächst einmal Überlegungen angestellt worden, vielfrequentierte Dienstgebäude mit Defibrillatoren auszustatten.

Zum einen liegen verschiedene Angebote für werbefinanzierte Geräte vor, zum anderen wurden Gespräche mit dem Deutschen Roten Kreuz Wipperfürth geführt. Durch das DRK kann die Finanzierung der Geräte nicht gesichert werden. Vorteilhaft bei einer Zusammenarbeit mit dem DRK wäre aber, dass es sowohl die Schulung als auch die technische Betreuung übernehmen würde.

Die Verwaltung bevorzugt die Installation werbefreier Defibrillatoren in den Eingangsbereichen der öffentlichen Gebäude, die vom Grundsatz her frei von Werbung und neutral gestaltet sein sollen. Innerhalb von Sportstätten wäre eine werbefinanzierte Installation hingegen durchaus denkbar.

Soweit eine Installation in den beschriebenen sensiblen Bereichen ohne Werbung realisiert werden soll, kann sie nur über den städtischen Haushalt finanziert werden. Hierbei kann die Umsetzung aufgrund der hohen finanziellen Aufwendungen nur schrittweise erfolgen.

Es ist vorgesehen, vor den Haushaltsberatungen 2012 ein Konzept zu erarbeiten, das eine Priorisierung von Standorten und Kostendarstellungen beinhaltet.

Derzeit verfügt das Walter-Leo-Schmitz-Bad als einziges städtisches Gebäude über einen Defibrillator.

Anlage:

Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.09.2011